**Optionen zum Management von Kontaktpersonen unter Personal der kritischen Infrastruktur bei Personalmangel**

* [I. Hintergrund](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Personal_KritIs.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082#doc13882516bodyText1)
* [II. Mögliche Anpassung der Empfehlungen für Kontaktpersonen und infiziertes Personal an Situationen mit akutem Personalmangel](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Personal_KritIs.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082#doc13882516bodyText2)
* [III. Ergänzende Grundsätze der Versorgung in der aktuellen Situation](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Personal_KritIs.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082#doc13882516bodyText3)

*Änderung gegenüber der Version vom 3.4.2020: Im Abschnitt "III. Ergänzende Grundsätze der Versorgung in der aktuellen Situation" wurde der Verweis auf das Dokument "COVID-19: Optionen für Maßnahmen zur Kontaktreduzierung in Gebieten, in denen vermehrt Fälle bekannt wurden" entfernt und Links auf www.infektionsschutz.de und www.zusammengegencorona.de ergänzt.*

Optionen zum Management von Kontaktpersonen für medizinisches Personal in Arztpraxen und Krankenhäuser; siehe [hier](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/HCW.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082); ; für Personal von Alten- und Pflegeeinrichtungen; siehe [hier](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Personal_Pflege.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082)

**I. Hintergrund**

Während des gegenwärtigen COVID-19-Ausbruchs konkurrieren beim Umgang mit Kontaktpersonen und infiziertem besonderem Personal der kritischen Infrastruktur (KritIs-Personal) folgende Ziele miteinander:

1. Die Absonderung/Quarantäne von Personal, um das Risiko von Übertragungen zu minimieren (Infektionsschutz) und
2. die Gewährleistung einer weiter funktionierenden kritischen Infrastruktur.

Die folgenden Handlungsoptionen sollen nur in Situationen zur Anwendung kommen, in denen ein **relevanter KritIs-Personalmangel** vorliegt. Eine grundsätzliche Auflistung der Sektoren und Brancheneinteilung der kritischen Infrastruktur findet sich auf der Webseite [https://www.kritis.bund.de](https://www.kritis.bund.de/SubSites/Kritis/DE/Einfuehrung/Sektoren/sektoren_node.html).

Im Rahmen der betrieblichen Pandemieplanung wurden bereits organisatorische Regelungen für die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit getroffen, auf diese sollte zurückgegriffen werden. Hierzu gehört auch ein betriebliches Konzept, welches essentielle Personal bei Bedarf durch wen oder wie zu ersetzen ist (z.B. Teambildung). Dabei soll auch eine Liste mit essentiellem bzw. hochspezialisiertem und nur schwer zu ersetzendem Funktionspersonal erstellt sein.

**Aufgrund des mit der Anwendung der Optionen einhergehenden erhöhten Risikos der Weiterverbreitung von Infektionen mit SARS-CoV2 dürfen die Handlungsoptionen nur angewendet werden, wenn allen anderen Maßnahmen zur Sicherstellung einer unverzichtbaren Personalbesetzung ausgeschöpft sind. Die Anwendung der Ausnahmeregelung muss beschränkt bleiben auf essentielles und/ oder hoch spezialisiertes KritIS-Personal, welches nicht durch Umsetzung oder kurzfristiges Anlernen von Personal aus anderen Bereichen ersetzt werden kann (z.B. Techniker in der Energie- und Wasserversorgung, Fluglotsen, IT-Ingenieure, Veterinärmedizinisches-, Pharmazeutisches- und Laborpersonal).**

**Die unten beschrieben Handlungsoptionen sind somit NICHT pauschal auf das gesamte Personal in den KritIS- Sektoren und Branchen anzuwenden. In jedem Fall sollte zudem ein betriebliches Konzept mit präventiven Maßnahmen bestehen, beispielsweise mit Festlegung, welche Schutzmaßnahmen an welchem Arbeitsplatz vorzunehmen sind (z.B. Abstandsregelungen, Vereinzelung, Zuordnung fester Teams, um wechselnde Kontakte zu vermeiden etc.). Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass ggf. bei relevantem Personalmangel einzusetzendes Personal, welches Kontaktperson ist (oder in absoluten Ausnahme-/Notfällen infiziertes Personal ist), nach Möglichkeit keinen unmittelbaren Kontakt mit „gesundem“ Personal hat.**

Die folgenden Hinweise eröffnen Möglichkeiten zur weiteren Anpassung vor Ort. Diese Anpassungen sollten möglichst gemeinsam mit dem Gesundheitsamt und dem betriebsärztlichen Dienst sowie der Betriebsleitung unter Berücksichtigung der angestrebten Schutzziele vorgenommen werden.

[nach oben](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Personal_KritIs.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082#Start)

**II. Mögliche Anpassung der Empfehlungen für Kontaktpersonen und infiziertes Personal an Situationen mit akutem Personalmangel**

Das allgemein empfohlene „Management von Kontaktpersonen“ ist beschrieben unter [www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082).

Es gelten weiterhin die dort angegebenen Kategorien von Kontaktpersonen

Vor Anwendung der in der folgenden Tabelle angegebenen Handlungsoptionen ist eine Einweisung durch den betriebsärztlichen Dienst unbedingt anzustreben, u.a. zu: korrektes Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS); Hygienemaßnahmen (u.a. Handhygiene) und weitere Schutzmaßnahmen (z.B. Vermeidung nicht unbedingt notwendiger Kontakte).

|  | **Kein Personal­mangel** | **Relevanter Personal­mangel** |
| --- | --- | --- |
| **Kate**­**gorie I** | * häus­liche Ab­son­de­rung für 14 Tage * weitere Maß­nah­men siehe Papier [Management Kontakt­personen](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082) | * **Arbeiten in Ausnahme­fällen** mit * MNS\* () bis 14 Tage nach Ex­po­si­tion * **Selbst­beobach­tung** + Doku­men­ta­tion (bis 14 Tage nach Expo­sition) * **strenge Hygiene** (u.a. häu­figes Hände­waschen) * sofern Tätig­keit dies nicht zwingend aus­schließt, un­be­dingt **Ab­stand zu an­deren Personen** (mind. 1,5 m) halten (auch während Pausen etc.) * Lüften * Beim **Auf­treten von Symp­to­men** um­ge­hende Dienstfreistellung und **Testung** auf SARS-CoV-2; bei po­si­ti­vem Test siehe „SARS-CoV-2 Posi­tive“ * weitere Maß­nahmen siehe [Management Kontakt­personen](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082) |
| **Kate**­**gorie II** | * **Kontakt**­**reduktion** * **ab Symp**­**to**­**ma**­**tik: SARS-CoV-2-Testung** und Vorgehen wie Personal mit Erkältungs­symp­tomen * weitere Maß­nah­men siehe [Management Kontakt­personen](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082) | |
|  | | |
| **Per­so**­**nal mit Er­käl­tungs-symp­tomen** | Häusliche Ab­son­derung;  Voraus­setzung für Wieder­auf­nahme der Arbeit:   * Symptom­frei­heit seit mind. 48 Stunden * möglichst SARS-CoV-2-Testung | * **MNS**\* während gesamten An­wesen­heit am Arbeits­platz * **strenge Hygiene** (u.a. häufiges Hände­waschen) * sofern Tätig­keit dies nicht zwin­gend aus­schließt, un­be­dingt **Ab**­**stand zu anderen Per**­**sonen (mind. 1,5 m)** halten (auch während Pausen etc.) * Lüften * **Testung** auf SARS-CoV-2; bei po­siti­vem Test siehe „SARS-CoV-2 po­siti­ves Personal“ |
| **SARS-CoV-2-pos. Per**­**sonal** | **Häus­liche Ab­son­de­rung**;  Voraus­setzung für Wieder­auf­nahme der Arbeit:   * 10 Tage nach Symp­tom­beginn * Symp­tom­frei­heit seit mind. 48 Stunden | **Häus­liche Ab­son­derung**;  Voraus­setzung für Wieder­auf­nahme der Arbeit:   * 10 Tage nach Symp­tom­beginn * Symp­tom­frei­heit seit mind. 48 Stunden |
| * **Arbeiten nur in abso**­**luten Aus**­**nahme-/Not**­**fällen (!)** und **unter ärzt­licher Be­glei­tung** (Mög­lich­keit zur Symp­tom­kontrolle etc.) zu er­wägen * **MNS**\* während der ge­samten An­wesen­heit am Arbeits­platz * **strenge Hygiene** (u.a. häufiges Hände­waschen) * sofern Tätig­keit dies nicht zwingend aus­schließt, un­be­dingt **Ab­stand zu anderen Personen** halten (auch während Pausen etc.) * Lüften |
| Bei Personal, das früher bereits selbst eine molekulardiagnostisch bestätigte SARS-CoV-2 Infektion hatten und wieder als genesen gilt, kann nach aktuellem Kenntnisstand von einer partiellen Immunität ausgegangen werden. Dennoch muss dieses Personal selbstverständlich alle Hygiene- und Schutzmaßnahmen wie anderes Personal einhalten. Sollte dieses Personal Kontaktperson Kategorie I werden ist, obwohl eine erneute Ansteckung und ein damit einhergehendes Übertragungsrisiko auf andere Personen nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden kann, dennoch keine Quarantäne erforderlich. Es soll wie immer eine tägliche Eigenbeobachtung erfolgen und bei Auftreten von Symptomen sollte die berufliche Tätigkeit umgehend unterbrochen werden sowie eine Selbstisolierung bis zur diagnostischen Klärung erfolgen. Bei positivem Test wird die Kontaktperson wieder zu einem Fall. In dieser Situation sollten alle Maßnahmen ergriffen werden wie bei sonstigen Fällen unter Personal (inkl. Isolation).  \* MNS = Mund-Nasen-Schutz | | |

[nach oben](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Personal_KritIs.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082#Start)

**III. Ergänzende Grundsätze der Versorgung in der aktuellen Situation**

* Alle weiteren Maßnahmen der Basishygiene sind ebenso zu beachten.
* Durch das korrekte Tragen von MNS während der Arbeit kann das Übertragungsrisiko auf andere Personen reduziert werden. Cave: Masken (FFP2) mit Ausatemventil sind nicht zum Drittschutz geeignet.
* Personal höheren Alters und mit Grunderkrankungen (siehe [www.rki.de/covid-19-risikogruppen](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html;jsessionid=62C5F29F36833E43004C2EBD218643CE.internet082)) sollte wenn möglich nicht in Bereichen arbeiten, in denen häufiger enger Kontakt zu anderen Personen vorkommt.
* Direkter Kontakt aller Art (z.B. Treffen und Besprechungen) soll auf ein Minimum reduziert bzw. direkter Kontakt unter Personal vermieden werden. Kontaktreduktion auch im privaten Bereich ist erforderlich.
* Im privaten Bereich und auf dem Weg von oder zu der Arbeit sind die allgemeinen Verhaltensregeln und -empfehlungen zum Schutz vor COVID-19 zu beachten (AHA-L-Regeln: Abstand wahren, auf Hygiene achten und – da wo geboten – eine Alltagsmaske tragen; Innenräume gut lüften), siehe [www.infektionsschutz.de](https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/verhaltensregeln.html) und [www.zusammengegencorona.de](https://www.zusammengegencorona.de/aha/).